



NEWSLETTER RELEASE 3.0

Neue Version 3.0 von SICHEM

Sehr geehrte SICHEM-Benutzerinnen und -Benutzer

wir freuen uns, Ihnen mitzuteilen, dass die neue Hauptversion **SICHEM 3.0** ab sofort verfügbar ist.

Dieses Release bringt umfangreiche Erweiterungen in den Bereichen **Dokumentenverwaltung, Betriebsanweisungen, Gefährdungsbeurteilung, Chemikalienverzeichnis, Such- und Filterfunktionen** sowie **Organisations- und Verwaltungsstrukturen**.

Mit Version 3.0 wird die Arbeit mit Chemikalien im Betrieb noch sicherer, effizienter und praxisnäher. Viele Abläufe wurden vereinfacht, automatisiert oder neu strukturiert – damit Sie Ihre gesetzlichen Pflichten schneller, transparenter und mit weniger Aufwand erfüllen können.

Nachfolgend finden Sie eine kompakte Übersicht über alle zentralen Neuerungen, Verbesserungen und Erweiterungen dieser Version.

Weiterentwicklungen

Sicherheitsdatenblätter (SDB) automatisch aus dem Produktregister Chemikalien

Wenn ein Hersteller im Produktregister Chemikalien (RPC) zu einem dort gemeldeten Produkt ein Sicherheitsdatenblatt (SDB) hinterlegt hat und dieses Produkt in SICHEM aufgenommen wird, wird das im RPC hinterlegte SDB automatisch in SICHEM übernommen.

Es erscheint sowohl

- im Chemikalienverzeichnis,
- in der Chemikaliendetailansicht als auch
- im neuen Dokumentenverwaltungssystem.

Damit sind die im Produktregister verfügbaren SDB ohne zusätzlichen Aufwand sofort nutzbar.

Wichtig:

Das Hinterlegen von Sicherheitsdatenblättern im RPC erfolgt durch die Hersteller freiwillig. Daher stehen SDB in SICHEM nur dann automatisch zur Verfügung, wenn sie im RPC bereits gemeldet wurden. Fehlt ein SDB im RPC, kann der Betrieb es bei Bedarf direkt in SICHEM selbst hinterlegen – oder den Hersteller kontaktieren, damit er das SDB im RPC ergänzt.

Neues zentrales Dokumentenverwaltungssystem

In allen Bereichen von SICHEM steht nun ein einheitliches, leistungsfähiges Dokumentenverwaltungssystem zur Verfügung:

- **Chemikalien**
- **Lager**
- **Organisation**
- **Arbeitsplatz**

FUNKTIONEN:

- Dokumente & Links hochladen bzw. erfassen, bearbeiten, löschen
- Anzeige nach Typen:
 - **Sicherheitsdatenblatt (SDB): SDB, SDB-RPC, SDB-Link**
 - **Betriebsanweisung (BAChem): BAChem, BAChem-Link**
 - **Diverse Dokumente / Links: Divers, Divers-Link**
- Versionsdatum (Bearbeitungs-/Druckdatum) erfassen
- klare Symbolik in der Anzeige
- Unterstützung zahlreicher Dateiformate (PDF, Word, PowerPoint, Excel, Bilder u. a.)

Dokumente aus dem Produktregister (RPC) sind als **SDB-RPC** gekennzeichnet und nicht editier- oder löschar.

Das Dokumentenverwaltungssystem ist über das blaue Dokumenten-Icon erreichbar – in allen Bereichen von SICHEM mit demselben Symbol. Ein Klick darauf öffnet die jeweilige zentrale Dokumentenübersicht.

Damit werden alle Dokumente zentral, übersichtlich und mit klarer Symbolik verwaltbar – ohne jedes Produkt einzeln öffnen zu müssen.

Neue Betriebsanweisung und verbesserte Verwaltung

Mit Version 3.0 werden Betriebsanweisungen (BAChem) in SICHEM deutlich vereinfacht und vollständig automatisiert erstellt.

Die Betriebsanweisungen sind kompakt (1–2 A4-Seiten), klar strukturiert und basieren auf den im System hinterlegten Produkt- und Tätigkeitsinformationen.

VIER ARTEN WERDEN UNTERSCHIEDEN:

SICHEM unterstützt vier Dokumenttypen:

1. **Produktspezifische BAChem (generiert)** – automatisch aus den Produktdaten.
2. **Tätigkeitsbezogene BAChem (generiert)** – automatisch aus den zugeordneten Tätigkeiten.
3. **Hochgeladene produktspezifische BAChem** – manuell hinzugefügt (Bereich: Chemikalien).
4. **Hochgeladene tätigkeitsbezogene BAChem** – manuell hinzugefügt (Bereich: Arbeitsplatz).

Mindestens eine automatisch generierte produktspezifische BAChem ist immer vorhanden.

STEUERUNG DER INHALTE

Einstellungen der Betriebsanweisung

(Organisation → Betriebsanweisung)

In jedem Organisationselement kann festgelegt werden, welche Inhalte standardmässig in generierten Betriebsanweisungen erscheinen.

Folgende Bereiche können per Checkbox aktiviert werden:

- Sicherheitshinweise (P-Sätze)
- Entsorgung
- Verhalten im Gefahrenfall
- Erste Hilfe
 - Interne Notrufnummer
- Firmenlogo
- Verantwortliche Person

Diese Auswahl definiert **die sichtbaren Blöcke** in jeder automatisch erzeugten Betriebsanweisung.

STANDARDTEXTE – EINMAL ERFASSEN, ÜBERALL NUTZEN

Unterhalb der Einstellungen befindet sich der Bereich **Standardtexte**.

Hier können Texte hinterlegt werden, die **in allen Betriebsanweisungen automatisch erscheinen**, z. B.:

- Verhalten bei der Entsorgung
- Verhalten im Gefahrenfall
- Erste Hilfe – Vorgehen, Regeln, Informationsquellen

WARUM STANDARDTEXTE WICHTIG SIND

- Wiederkehrende Inhalte müssen **nur einmal** erfasst werden.
- Bei vielen Produkten erscheinen diese Inhalte **automatisch** in sämtlichen Betriebsanweisungen.
- Beispiele:
 - Die Entsorgungsstelle ist immer dieselbe → einmal eintragen, überall sichtbar.
 - Verhalten im Gefahrenfall ist standardisiert → einmal hinterlegen, für alle gültig.

SICHEM fügt die Standardtexte automatisch in den passenden Abschnitt ein, z. B.:

- «Verhalten bei der Entsorgung» → Block 5
- «Verhalten im Gefahrenfall» → Block 6
- «Vorgehen bei Erster Hilfe» → Block 7

PRODUKTSPEZIFISCHE TEXTE – FÜR BESONDERE ANFORDERUNGEN

Falls ein Produkt besondere Anforderungen hat (z. B. spezielle Entsorgung oder spezifische Information zur Ersten Hilfe), können **produktspezifische Texte** erfasst werden.

Diese ergänzen bzw. ersetzen die Standardtexte **nur für dieses eine Produkt**.

ZENTRALE ODER DEZENTRALE STEUERUNG

(Verwaltung → Organisationsweite Einstellungen)

Unter Verwaltung → Organisationsweite Einstellungen legt der SICHEM-Administrator fest, wie die Einstellungen zur Betriebsanweisung verwaltet werden:

Zentral

- Die Einstellungen werden einmalig zentral definiert.
- Sie gelten automatisch für alle Organisationselemente.

Dezentral (Standard)

- Jedes Organisationselement verwaltet seine Einstellungen selbst.
- Jeder Standort kann eigene Texte und Inhalte festlegen.

Standardmässig ist die dezentrale Steuerung aktiviert.

Kurz gesagt

- Einstellungen bestimmen, welche Blöcke in der Betriebsanweisung erscheinen.
- Standardtexte bestimmen, was in diesen Blöcken steht – einmal erfasst, überall genutzt.
- Produktspezifische Texte dienen für Ausnahmen.
- Zentrale oder dezentrale Verwaltung je nach Organisationsstruktur.

Damit lassen sich auch grosse Mengen an Betriebsanweisungen **einheitlich, effizient** und mit **minimalem Aufwand** erstellen.

Wassergefährdungsklassen im Chemikalienverzeichnis

In SICHEM wird für jedes Produkt automatisch die **Wassergefährdungsklasse (WGK)** bestimmt und angezeigt:

- Klasse A – Flüssigkeiten, die Wasser schon in kleinen Mengen stark gefährden können
- Klasse B – Flüssigkeiten, die Wasser erst in grösseren Mengen gefährden können und nicht unter Klasse A fallen

Grundlage der Berechnung

Die Ermittlung erfolgt gemäss dem BAFU-Dokument «Klassierung wassergefährdender Flüssigkeiten» (Stand 01.01.2019) und basiert auf:

- der GHS-Einstufung und den H-Sätzen
- dem Punktesystem gemäss Anhang 2 des Dokuments

Hinweis: Anhang-1-Stoffe (Liste klassierter Flüssigkeiten) werden derzeit nicht automatisch berücksichtigt und müssen bei Bedarf manuell geprüft werden.

Damit erhalten Betriebe ohne Zusatzaufwand eine einheitliche und nachvollziehbare Einstufung der Wassergefährdung – direkt im Chemikalienverzeichnis.

Mengenschwellen & Hochaktive Stoffe im Chemikalienverzeichnis

Neu zeigt SICHEM im Chemikalienverzeichnis automatisch die Mengenschwelle (MS) eines Produkts an. Die Bestimmung erfolgt gemäss Störfallverordnung (StFV, SR 814.012):

1. **Kriterienverfahren** nach H-Sätzen
2. **Hochaktive Stoffe (HAS)** → automatisch 20 kg

Die Einstufung als «hochaktiver Stoff» (HAS) erfolgt nicht automatisch, sondern wird vom Benutzer im entsprechenden Popup selbst vorgenommen – basierend auf den Kriterien der StFV.

Damit steht Betrieben eine automatisch bestimmte, nachvollziehbare Mengenschwelle zur Verfügung – direkt im Chemikalienverzeichnis.

Neue Angaben in SICHEM: UN-Nummer und Abfallcode

Neu können Produkte in SICHEM um zwei zusätzliche Angaben ergänzt werden:

- **UN-Nummer:** International standardisierte, vierstellige Identifikationsnummer für gefährliche Stoffe und Güter (Gefahrgut) gemäss den UN-Modellvorschriften.
- **Abfallcode:** Standardisierter Code zur Kennzeichnung der Entsorgung eines Produkts.

Diese Angaben werden sowohl im Chemikalienverzeichnis als auch in der Chemikaliendetailansicht angezeigt.

Die Werte werden nicht automatisch aus dem Produktregister Chemikalien (RPC) übernommen, sondern müssen – sofern benötigt – durch den Betrieb manuell ergänzt werden. Produkte aus Grundlisten übernehmen diese Angaben, wenn sie dort bereits hinterlegt sind.

Damit stehen in SICHEM neu zwei weitere Schlüsselinformationen für Transport und Entsorgung zur Verfügung – zentral sichtbar und einfach pflegbar.

Darstellung der Produktzusammensetzung

In der Chemikaliendetailansicht zeigt SICHEM neu die **vollständige Zusammensetzung eines Produkts**, sofern diese im Produktregister Chemikalien (RPC) hinterlegt ist. Die Darstellung umfasst:

- Komponenten (Inhaltsstoffe)
- CAS-Nummer (internationale Stoffnummer)
- EG-Nummer (europäische Stoffidentifikation)
- PAID (Stoff-Identifikationsnummer der RPC-Referenzdatenbank)

Damit erhalten Betriebe eine Übersicht über die Inhaltsstoffe ihrer Produkte – direkt in der Chemikaliendetailansicht und ohne manuellen Aufwand.

Anzeige abgeleiteter PSA- und Verhaltensregel-Symbole

NEUE AUTOMATISCHE SYMBOLEANZEIGE FÜR PSA UND VERHALTENSREGELN

Mit Version 3.0 werden in SICHEM zwei Arten von PSA- und Verhaltensregeln unterschieden – und klar getrennt dargestellt:

1. Automatisch abgeleitete PSA & Verhaltensregeln
 - produktspezifisch
 - basiert ausschliesslich auf den H-Sätzen
 - wird von SICHEM bestimmt
2. Selbstdefinierte PSA & Verhaltensregeln
 - tätigkeitsbezogen
 - wird vom Benutzer pro Tätigkeit festgelegt
 - NICHT produktspezifisch

Diese Unterscheidung ist zentral und wird im gesamten System konsequent umgesetzt.

1. AUTOMATISCH ABGELEITETE PSA & VERHALTENSREGELN (PRODUKTEBEZOGEN)

Diese Symbole werden ausschliesslich aus den H-Sätzen des Produkts abgeleitet und erscheinen:

- im Chemikalienverzeichnis
 - in zwei neuen Spalten: «PSA» und «Verhaltensregeln»
- in der Chemikaliendetailansicht
 - in eigenen Abschnitten:
 - *Abgeleitete personenbezogene Schutzmassnahmen (PSA)*
 - *Abgeleitete Verhaltensregeln*
- in der produktspezifischen Betriebsanweisung (BAChem)

Funktionen

- Mouseover mit Kurztexten
- Sortierung nach Anzahl der Symbole
- Filter für einzelne PSA/Verhaltensregeln

2. SELBSTDEFINIERTER PSA & VERHALTENSREGELN (TÄTIGKEITSBEZOGEN)

Diese werden **vom Benutzer im Rahmen einer Tätigkeit manuell festgelegt** (z.B. Atemschutz nur bei Sprüharbeiten).

Diese Symbole sind **nicht produktbezogen**, sondern **tätigkeitsbezogen**.

Deshalb erscheinen sie nicht in den neuen Spalten «PSA» bzw. «Verhaltensregeln».

Darstellung erfolgt stattdessen an folgenden Stellen:

- **im Chemikalienverzeichnis**
 - in der bestehenden Spalte **«Tätigkeiten»**
 - PSA- und Verhaltensregeln-Symbole stehen dort bei der jeweiligen Tätigkeit
- in der **Chemikaliendetailansicht**
 - im Abschnitt **«Tätigkeiten»**

- in der **Tätigkeitenliste**
 - in der bestehenden Spalte **«Schutzmassnahmen»**
 - in der neuen Spalte **«Verhaltensregeln»**
- in der **tätigkeitsbezogenen Betriebsanweisung (BACHEM)**
 - dort werden die selbstdefinierten Massnahmen übernommen

Datentransfer zwischen Organisationen

Mit Version 3.0 können Organisationselemente (z. B. Standorte, Abteilungen) erstmals **von einem Unternehmen zu einem anderen übertragen** werden. Dies erleichtert insbesondere Fusionen, organisatorische Veränderungen oder die Überführung von Strukturen in neu gegründete Unternehmen.

Der Datentransfer erfolgt in zwei Schritten:

1. FREIGABE IM URSPRÜNGLICHEN UNTERNEHMEN

Die Freigabe erfolgt im Bereich **Verwaltung → Struktur/Listen und Funktion «Rechte spezifizieren»**:

- Aktivieren der Option *«Daten des Organisationselements zur Kopie freigeben»*
- Eingabe der **UID** des Zielunternehmens
- Übersicht über alle erteilten Freigaben:
 - Zielorganisation
 - UID
 - Datum der Freigabe
 - Benutzer, der die Freigabe erteilt hat
 - Status (z. B. *«noch nicht übernommen»*, *«angenommen»*, *«abgelehnt»*)

Wichtig:

Archivierte Daten sowie personenbezogene Informationen (z. B. Mitarbeitende) werden nicht übertragen.

2. ÜBERNAHME IM NEUEN UNTERNEHMEN

Im Zielunternehmen erscheinen freigegebene Organisationselemente automatisch in der Verwaltung → Struktur/Listen:

- auf **Ebene 2**, klar erkennbar in **roter Schrift**
- mit den Buttons **«Annehmen»** oder **«Ablehnen»**

Bei **Annahme** öffnet sich ein Dialog, in dem:

- die **BUR-Nr.** ergänzt wird
- der Name des Organisationselements bei Bedarf angepasst werden kann

Erst nach dem Speichern steht das Organisationselement im neuen Unternehmen vollumfänglich zur Verfügung.

Bei einer Ablehnung wird das Element nicht übernommen und aus der Übersicht entfernt.

ÜBERTRAGUNG VON GRUNDLISTEN

Grundlisten können nach dem gleichen Prinzip übertragen werden.

Damit wird der Transfer von Standorten, Strukturen oder Grundlisten erstmals nahtlos unterstützt – sicher, nachvollziehbar und mit minimalem Aufwand für beide Unternehmen.

Verbesserte Produktesuche in Grundlisten

VERBESSERTER PRODUKTSUCHE INKL. GRUNDLISTENSUCHE

Mit Version 3.0 wurde die Produktsuche im Menü *Chemikalien* erweitert und deutlich übersichtlicher gestaltet – besonders für Betriebe, die mit Grundlisten arbeiten.

Neu stehen folgende Funktionen zur Verfügung:

- **Filteroption «Quelle: Grundliste»:** Wird eine Grundliste ausgewählt, zeigt die Suche ausschliesslich Produkte aus dieser Liste.
- **«Alle anzeigen»-Funktion für Grundlisten:** Mit einem Klick auf «Alle anzeigen» werden alle Produkte der ausgewählten Grundliste angezeigt – ohne zusätzliche Sucheingabe.
- **Vereinfachte Übernahme:** Produkte aus einer Grundliste können nun direkt und wesentlich schneller in das Chemikalienverzeichnis übernommen werden.

Damit wird die Arbeit mit Grundlisten spürbar erleichtert – besonders für Betriebe, die ihre Produktpalette standardisiert verwalten möchten.

Firmenlogo hochladen

Unter Verwaltung → *Struktur/Listen* kann nun für jedes Organisationselement ein **Firmenlogo** hochgeladen werden (Button «Bearbeiten» im jeweiligen Organisationselement).

Wenn die Option in den Einstellungen zur Betriebsanweisung aktiviert ist, wird das Logo automatisch in die Betriebsanweisung (BAChem) übernommen.

Verbesserungen

Optimierte Chemikaliendetailansicht

Die Chemikaliendetailansicht wurde umfassend überarbeitet und ist nun klarer strukturiert sowie deutlich einfacher zu bedienen.

WESENTLICHE VERBESSERUNGEN

- **Zentraler Bearbeitungs-Button:** Alle bearbeitbaren Angaben sind nun über einen einzigen Button ganz oben erreichbar – statt verteilt in mehreren Blöcken.
- **Einheitliche Struktur der Dokumentenblöcke:** Sicherheitsdatenblätter, Betriebsanweisungen und weitere Dokumente (Divers) folgen nun derselben Struktur:
 - klare Trennung nach Dokumententyp

- konsistente Darstellung
- identische Funktionen (Hinzufügen, Bearbeiten, Löschen)
- **Neue Parameter direkt sichtbar**
Die Detailansicht zeigt jetzt zusätzlich:
 - **UID des Herstellers**
 - **Produktzusammensetzung**
 - **UN-Nummer**
 - **Abfallcode**
 - **WGK (Wassergefährdungsklasse)**
 - **Mengenschwelle**
 - **Symbole für PSA und Verhaltensregeln**

Diese Angaben sind nun integriert und dort sichtbar, wo man sie benötigt.

Damit wird die Detailansicht übersichtlicher, moderner und erheblich praxisfreundlicher – alle wichtigen Informationen sind auf einen Blick verfügbar.

✓ Neues, erweitertes Chemikalienverzeichnis

Das Chemikalienverzeichnis wurde umfassend erweitert und bietet nun deutlich mehr Übersicht, Flexibilität und Filtermöglichkeiten.

NEUE FILTERMÖGLICHKEITEN

Neu können Produkte gezielt nach zusätzlichen Kriterien gefiltert werden, unter anderem:

- **Mengenschwellen** (20 kg HAS, 200 kg, 2'000 kg, 20'000 kg, 50'000 kg, 200'000 kg)
- **Wassergefährdungsklassen** (Klasse A/B)
- **Produkte-Typ**
- **Hinweise**, z. B.: eingelagert; nicht eingelagert; Produkte, die schwangere Frauen oder stillende Mütter betreffen; Produkte, die Jugendliche (z.B. Lernende) betreffen
- **Lager, Arbeitsplatz, Aggregatzustand, Verwendungszweck** (dynamisch – es erscheinen nur tatsächlich vorhandene Einträge)

NEUE SPALTEN (AUSWAHL)

Das Verzeichnis wurde um mehrere neue Spalten erweitert, u. a.:

- Produkte-Typ
- Identifikatoren (UFI, CPID, Artikel-Nr., Material-Nr. usw.)
- pH / Flammpunkt / Lagerklasse (LK)
- WGK (Wassergefährdungsklasse)
- Mengenschwelle (MS)
- Lager / Arbeitsplatz / Tätigkeiten
- UN-Nummer / Abfallcode
- RPC-Status
- Symbole: PSA und Verhaltensregeln

Die frühere kombinierte Spalte «**Gesetzliche Pflichten / Gefährdungen**» wurde klar auf-

geteilt in:

- **Gefährdungen**
- **Gesetzliche Pflichten**

DYNAMISCHE SPALTENEINSTELLUNGEN

Über ein neues Symbol (Zahnradchen) können Benutzer selbst festlegen, welche Spalten im Chemikalienverzeichnis angezeigt werden sollen.

- Alle Standardspalten (z. B. Hauptbezeichnung, Gefährdungen, gesetzliche Pflichten, pH/Fp/LK) sind automatisch sichtbar.
- Diese können durch weitere Spalten jederzeit ergänzt werden.
- Pflichtspalten wie *Hauptbezeichnung* oder *Gefährdungen* lassen sich nicht ausblenden – für maximale Übersichtlichkeit und Vollständigkeit.
- Die gewählte Spaltenkonfiguration wird pro Benutzer gespeichert, sodass die persönliche Ansicht beim nächsten Login automatisch wiederhergestellt wird.

Damit wird das Chemikalienverzeichnis wesentlich flexibler, übersichtlicher und an die individuellen Bedürfnisse der Benutzer anpassbar – ohne auf wichtige Pflichtinformationen zu verzichten.

Neue Infoboxen

Die Infoboxen im Chemikalienverzeichnis und in der Chemikaliendetailansicht wurden vollständig überarbeitet und deutlich erweitert.

Sie bieten nun:

- fachliche Erläuterungen zu allen Feldern und Begriffen
- klare Hinweise zur Bearbeitung, z. B. was geändert werden kann und wo
- einheitliche, gut strukturierte Darstellung
- vollständige Dokumentation aller neuen Funktionen, darunter:
 - Wassergefährdungsklasse (WGK)
 - Mengenschwelle (MS)
 - UN-Nummer / Abfallcode etc.

Damit stehen den Benutzerinnen und Benutzern erstmals vollständige, verständliche und direkt in SICHEM integrierte Erläuterungen zu allen Bereichen zur Verfügung – ohne externe Dokumentation nachschlagen zu müssen.

IT-Sicherheit

KONTINUIERLICH VERBESSERTER IT-SICHERHEIT

Die IT-Sicherheit von SICHEM wird kontinuierlich weiterentwickelt. Dazu gehören regelmäßige unabhängige Penetrationstests sowie fortlaufende Sicherheitsprüfungen der gesamten Plattform. Diese Tests dienen dazu, potenzielle Schwachstellen frühzeitig zu erkennen und die Sicherheit der Anwendung nachhaltig zu stärken.

Auf Grundlage der Testergebnisse werden die jeweils notwendigen Sicherheitsmassnahmen umgesetzt – darunter die gezielte Verstärkung von Schutzmechanismen, Aktualisierungen sicherheitsrelevanter Komponenten sowie zusätzliche Härtungsmassnahmen, die das Gesamtsystem widerstandsfähiger machen.

Damit wird sichergestellt, dass SICHEM den aktuellen Sicherheitsanforderungen entspricht und die Daten der Nutzerinnen und Nutzer bestmöglich geschützt bleiben.

✓ Erweiterung der Massnahmen im Cockpit

NEUE MASSNAHMEN FÜR JUGENDARBEITSSCHUTZ UND MUTTERSCHUTZ

Das Cockpit in SICHEM dient unter anderem als zentrale Übersicht über alle Massnahmen, die ein Betrieb im Bereich des sorgfältigen Umgangs mit Chemikalien umzusetzen hat.

Jede Massnahme verfügt über eine ausführliche Detailansicht mit:

- **detaillierten Erläuterungen zur Massnahme sowie Hinweisen, wie sie in SICHEM konkret umzusetzen ist**
- **Erläuterungen zu den gesetzlichen Grundlagen**
- **Hilfsmitteln und weiterführenden Links**
- **Terminplanung** (Fälligkeiten festlegen)
- **Zuweisung verantwortlicher Personen**
- **Statusverfolgung** («nicht umgesetzt», «in Bearbeitung», «umgesetzt»)
- **Bereich für Kommentare und Dokumente**

NEU IN VERSION 3.0:

Mit dem aktuellen Release wurden nun auch die bisher fehlenden Massnahmen für **Jugendarbeitsschutz** und **Mutterschutz** integriert.

Damit stehen für Betriebe erstmals vollständige, klar strukturierte Massnahmenpakete zur Verfügung, um:

- gesetzliche Anforderungen für **Jugendliche** zu prüfen und umzusetzen
- Schutzpflichten für **schwangere und stillende Mitarbeiterinnen** zu erfüllen
- Verantwortlichkeiten und Termine systematisch zu steuern

WAS BEDEUTET DAS FÜR DIE PRAXIS?

- Alle Massnahmen – inklusive Jugendarbeitsschutz und Mutterschutz – erscheinen übersichtlich im Cockpit.
- Betriebe können diese Massnahmen wie gewohnt **planen, zuweisen, kommentieren, mit Dokumenten versehen und abschliessen**.

Diese Erweiterung stellt sicher, dass SICHEM die relevanten gesetzlichen Anforderungen in diesem Bereich abbildet und Betriebe ihre Schutzpflichten noch übersichtlicher verwalten können.

AKTUALISIERTE MASSNAHME «BETRIEBSANWEISUNG ERSTELLEN»

Die bestehende Massnahme zur Erstellung der Betriebsanweisung (ID: S1-005) im Cockpit wurde überarbeitet und an die neuen Funktionen in SICHEM 3.0 angepasst.

In der Detailansicht der Massnahme werden nun die erweiterten Möglichkeiten zur automatischen Generierung, Bearbeitung, Standard- und produktspezifischen Textsteuerung sowie die zentrale/dezentrale Verwaltung der Einstellungen erläutert. Betriebe erhalten damit direkt in der Massnahme eine aktuelle Anleitung, wie sie die neuen Funktionen effizient nutzen und rechtskonform umsetzen können.

Damit bleibt die Massnahme vollständig anschlussfähig an die neuen BAChem-Funktionen und unterstützt Unternehmen bei der strukturierten Umsetzung ihrer gesetzlichen Pflichten.

Weitere Verbesserungen

Mit Version 3.0 wurden zusätzlich zahlreiche Detailverbesserungen umgesetzt, die die tägliche Arbeit mit SICHEM spürbar erleichtern:

- **Cockpit:** Der Status der *Überbetrieblichen Lösung* wird nun direkt im Cockpit angezeigt – besser sichtbar und schneller zugänglich.
- **Lager:** Eine neue Suchfunktion ermöglicht das schnelle Auffinden von Lagerorten und Einträgen.
- **Kontakt / Hilfe:** Es können neu **Dateianhänge** (z. B. PDF, Word, diverse Bildformate) hinzugefügt werden – ideal für Rückfragen zu Sicherheitsdatenblättern oder Produkten.
- **Exporte:** Alle Excel- und Word-Exporte wurden an die erweiterten Datenstrukturen (z. B. WGK, Mengenschwellen, neue Spalten) angepasst.
- **Performance:** Die Systemleistung wurde an mehreren Stellen optimiert – viele Ansichten laden nun deutlich schneller.
- **Produktsuche:** Die Produktsuche wurde erweitert und erlaubt nun auch die gezielte Suche nach der CPID (Chemical Product ID). Dies erleichtert das Auffinden spezifischer Produktmeldungen aus dem Produktregister Chemikalien (RPC) und verbessert die Datenabstimmung zwischen RPC und SICHEM.

Korrekturen

In dieser Version waren keine spezifischen Fehlerkorrekturen erforderlich.

Vielen Dank für Ihre Treue und Ihr Vertrauen in unser Tool.

Mit freundlichen Grüßen, Ihr SICHEM-Team